

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft  
**Band:** 120 (1954)  
**Heft:** 9  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die *außerdienstliche Tätigkeit* konzentriert sich – neben der Tätigkeit verschiedener Militärvereine – auf die freiwillige Kaderausbildungsbewegung. Diese Organisation entspringt dem Mangel an Milizkader-Ausbildung und hilft dadurch, daß auf freiwilliger Basis die militärische Weiterausbildung in kurzen Spezialkursen, in Freizeit-ausbildung und durch freiwillige Dienstleistung bei der Truppe betrieben wird. Nach statistischen Angaben sind ungefähr 75–80 % der militärischen Kader der Kriegsstreitkräfte Milizoffiziere und -unteroffiziere. Die Einsicht, daß die drei obligatorischen Wiederholungskurse, die nach einjähriger Dienstzeit (bzw. für Of. nach dreijähriger Dienstzeit) im Abstand von 6–12 Jahren stattfinden, nicht mit dem militärischen Entwicklungstempo standhalten können, hat diese Organisation für Uof. und Of. geschaffen. In Schweden leisten nämlich die Kader nicht wie in der Schweiz mehr Wiederholungskurse als die Soldaten.

Die verschiedenen Kurse sind:

- Allgemeine Kurse (meist Freizeitkurse und kurze Spezialkurse) mit Schießübungen, Wehrsport, Diskussionen, Vorlesungen, Filmvorführungen.
- Wiederholungskurse (systematische Repetition aller militärischen Belange der betreffenden Waffengattungen) von verschiedener Dauer (24 Tage für Of. und höhere Uof., 20 Tage für Kpl. und Fouriere).
- Weiterausbildungskurse (42 Tage, zum Teil verbunden mit Dienstleistungen bei der Truppe).

Die Kurse sind besoldet (6 Kr./Tag) und steuerfrei.

*Neues Grundreglement für den Felddienst.* Die schwedischen Reglemente (allgemeine und technische Reglemente) zeichnen sich durch hervorragendes Bildmaterial, besonders durch ausgiebige und zweckmäßige Zeichnungen zur Verdeutlichung der angestrebten Instruktion aus. Ein Maximum an moderner Soldateninstruktion durch ein Handbuch bildet das im Frühjahr 1953 erstmals ausgegebene neue Grundreglement für den Felddienst («Soldaten i fält», das heißt der Soldat im Feld, das in einer jährlichen Auflage von 100 000 Exemplaren abgegeben wird). Das Reglement (383 Seiten) ist ein Grundreglement für Soldaten und Unteroffiziere sämtlicher Waffengattungen. Es faßt das Grundwissen jedes kriegstüchtigen Soldaten und Unterführers zusammen, behandelt dann aber besonders infanteristische Themata wie Panzerbekämpfung, Nachtkampf, Ortskampf, Waldkampf, Patrouillendienst, Verhalten des einzelnen im Gruppenverband, praktische Schießangaben (z. B. Vorhaltemaße), Feldbefestigung, Tarnung, Biwak, Abkochen, die verschiedenen Arten des Feuerkampfes usw. Alles ist auf den einzelnen Mann, auf den Soldaten, zum Teil Gruppenführer zugeschnitten. Sg.

---

## MITTEILUNGEN

---

Die Offiziersgesellschaft und der Unteroffiziersverein des Kantons Zug führen am 23./24. Oktober 1954 ihren 3. Nachtorientierungslauf durch. Der ursprünglich auf den 2./3. Oktober angesetzte Lauf wurde mit Rücksicht auf verschiedene ähnliche Anlässe auf den neuen Termin verschoben. Anmeldungen sind zu richten an: Herrn Lt. Jost Grob, Zugerbergstraße 47. Meldeschluß: 9. Oktober 1954.

# Militärische Freifächer<sup>1</sup> an der Allgemeinen Abteilung für Freifächer der ETH. Wintersemester 1954/55

Unterrichtsgegenstände	Std.Zahl	Lehrer	Lokal	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
<b>A. Truppenführung</b>									
Schweizerisches Militärrecht .....	1	Brunner	34 d					14-15	
Gebirgskrieg .....	1	Constam	34 d		17-18				
Seconde guerre mondiale, ses enseignements politiques et militaires .....	1	Cuénoud	II		17-18				
Luftwaffen, ihre gegenwärtigen Möglichkeiten und Entwicklungstendenzen .....	1	Loepfe	34 d					17-18	
Krieg und Wirtschaft; wehrwirtschaftliche Betrachtungen zum Problem der Kriegführung	1	Streiff	33 d					17-18	
L'éducation militaire du peuple suisse .....	1	Zermatten	34 d		17-18				
<b>B. Kriegstechnische Fächer</b>									
Äußere und innere Ballistik .....	2	Stutz	33 d		17-19				
Grundzüge der Waffentechnik, insbesondere der automatischen Waffen .....	1	Torriani	33 d		17-18				
Die chemischen Kampfmittel 1914/18 u. 1939/45 (Kampfstoffe, Brandmittel, Nebel und Atom-bombe) .....	1	Gebner	34 d					18-19	
Allgemeine Meteorologie mit Rücksicht auf das Flugwesen .....	2	Lugeon	MZA			17-19			
Schießlehre für Artilleristen .....	1	Nüscher	33 d					17-18	
Krieg im Äther (militärische Anwendungen von Hochfrequenztechnik) .....	1	Honegger	PhN			17-18			
Kolloquium über moderne Fragen der Ballistik	1	Sänger	Ph. 17c				17-18 <sup>2</sup> (alle 14 T.)		
<b>C. Sport</b>									
Infanterieschießübungen I .....	1/2 Tag	Ruoff	Sch. P. Alb.						nachm.

<sup>1</sup> Honorarfrei für Schweizer <sup>2</sup> Beginn 28. 10. 54